

Die in Frankfurt am Main geborene Mezzosopranistin **SOPHIE WENZEL** schloss ihr Bachelorstudium Gesang und Gesangspädagogik am Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt 2016 ab. Es folgte ein Masterstudium Gesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Prof. Thomas Heyer, welches sie im Juli 2018 erfolgreich beendete.

Vor ihrer künstlerischen Ausbildung war sie als ausgebildete Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin logopädisch tätig.

Ihr Bühnendebüt gab sie im September 2015 als Dorabella in der Produktion der Jungen Oper Rhein-Main von Mozarts „Così fan tutte“. Operngalas und Konzerte führten sie bisher durch ganz Deutschland. Sophie Wenzel war 2016 Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbands Frankfurt am Main.

Seit 2017 wirkte sie regelmäßig in Inszenierungen der Oper Frankfurt als Mitglied eines Vokalensembles mit und war bei den Burgfestspielen Bad Vilbel als Cherubino in der Mozartoper „Die Hochzeit des Figaro“ zu hören. Ihre besondere Liebe zum Liedrepertoire entdeckte sie im Laufe ihres Gesangsstudiums. Diverse Liedkurse bei Helmut Deutsch rundeten hierbei ihre Ausbildung ab.

Gemeinsam mit dem Pianisten Hedayet Djeddikar, sowie der Pianistin Angelika Nebel gestaltete sie bereits mehrere Liederabende mit Werken von R. Schumann, F. Schubert, G. Fauré, A. Dvořák und M. De Falla.  
[www.sophiewenzel.de](http://www.sophiewenzel.de)

Die Pianistin **ANGELIKA NEBEL**, in Berlin geboren, lebt seit 1973 in ihrer Wahl-Heimat Frankfurt. Sie gastierte bei Festivals wie dem Rheingau-Musikfestival, der Alten Oper Frankfurt, der Semperoper Dresden oder dem Schumann-Fest Düsseldorf wie in weiteren europäischen Ländern und in Süd-Korea.

Ihre pädagogische Arbeit begann sie als Dozentin an Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt und der Musikhochschule Frankfurt, 1995 wurde sie als Professorin an die Robert Schumann Hochschule Düsseldorf berufen. Einen besonderen Schwerpunkt von Angelika Nebels künstlerischem Schaffen nehmen ihre CD-Produktionen ein. Das Repertoire reicht von Antonio Soler, Joseph Haydn, Robert Schumann bis zu Olivier Messiaen und Cristóbal Halffter. Die sechs CDs mit Klaviertranskriptionen von J.S. Bach, darunter auch eigenen Bearbeitungen und Kompositionen, wurden mittlerweile in der Presse als eine Art Alleinstellungsmerkmal anerkannt. Eine dieser CDs wurde im Magazin FONOFORUM mit dem „Stern“ ausgezeichnet.

[www.angelikanebel.de](http://www.angelikanebel.de)

## **Programm**

**Fanny Hensel** (1805 – 1847)

Nachtwanderer (*Text: J. v. Eichendorff*)

Schwanenlied (*Text: H. Heine*)

**Johannes Brahms** (1833 – 1897)

Versunken (*Text: Felix Schumann*)

Treue Liebe (*Text: Eduard Schulz*)

Therese (*Text: Gottfried Keller*)

Unbewegte laue Luft (*Text: G. F. Daumer*)

Ach, wende diesen Blick (*Text: G. F. Daumer*)

Von ewiger Liebe (*Text: Josef Wentzig*)

**Clara Schumann** (1819 – 1896)

Lorelei (*Text: H. Heine*)

## **Pause**

**Cécile Chaminade** (1857 – 1944)

Chanson triste (*Text: Joseph Rochaid*)

Si j'étais jardinier (*Text: Roger Milès*)

Mots d'amour (*Text: Ch. Fuster*)

Ma première lettre (*Text: Rosemonde Gérard*)

Viens, mon bien-aimé (*Text: Armand Lafrique*)

Auprès de ma mie (*Text: Octave Pradels*)

Villanelle (*Text: Ed. Guinand*)